

Veranstaltung im Gesundheitszentrum „Demenzgruppe“ trifft sich

Beverungen (brv) - Der ambulante Pflegedienst Corina Warnecke „Pflege in guten Händen“ bietet zu dem Thema eine „Demenzgruppe“ an.

Hier können sich betroffene Angehörige austauschen. Pflegefachkräfte des ambulanten Pflegeteams Warnecke werden Sie unterstützen und wichtige Tipps und Ratschläge zur täglichen Versor-

gung und Tagesgestaltung geben. Natürlich werden diese auch ihre Fragen rund um das Thema „Demenz“ beantworten.

Die nächste Treffen der „Demenzgruppe“ findet am Mittwoch, 26.02.2014 um 17 Uhr in den Räumlichkeiten von Frau Warnecke im Gesundheitszentrum statt!

Thema des Abends ist „Kommunikation mit Demenzkranken.“

Anzeige

Ambulantes Pflegeteam Warnecke

Pflege in guten Händen



Hilfe per Knopfdruck mit dem Hausnotruf-Dienst. Das „Ambulante Pflegeteam Warnecke“, bietet das System der Firma Vitakt an.

Foto: Vitakt

Beverungen (brv) - Beim „Ambulanten Pflegeteam Warnecke“ steht eine aktivierende Pflege im Vordergrund, die es dem Menschen ermöglicht in seiner gewohnten Umgebung zu bleiben. Das Mitarbeiter-Team pflegt Sie zu Hause in Ihrer persönlichen und vertrauten Umgebung.

Im Raum Beverungen widmet sich der „Ambulante Pflegedienst Warnecke“ seit vielen Jahren der Versorgung älterer und hilfsbedürftiger Menschen und stellt sich als ein modernes Dienstleistungsunternehmen den Anforderungen der häuslichen Krankenpflege und der ambulanten Altenpflege mit seinen vielfältigen Angeboten.

Unter dem Motto: „...Pflege in guten Händen!“ bietet der im Beverunger Gesundheitszentrum beheimatete Pflegedienst Patientinnen und Patienten eine umfassende Palette an Leistungen aus den Bereichen der Grund-, Behandlungs- und Verhinderungspflege. Zusätzlich wird das Waschen und

Pflegen der Kleidung, Einkaufen und Botengänge, die Zubereitung der Mahlzeiten, allgemeine hauswirtschaftliche Hilfen sowie zusätzliche Betreuungsleistungen übernommen.

Das „Ambulante Pflegeteam Warnecke“ sieht sich als Vermittler für seine Versorgungspartner wie Arztpraxen, Krankenhäuser und Rehakliniken, Sanitätshäuser und Behörden und sorgt zudem für die Bereitstellung des Hausnotrufdienstes, der ein selbstbestimmtes Leben zu Hause per Hilfe auf Knopfdruck unterstützt.

Haben Sie noch Fragen? Das „Ambulante Pflegeteam Warnecke“ ist rund um die Uhr unter der Telefonnummer 05273/389145 für Sie erreichbar!

Kontakt:

Ambulantes Pflegeteam Warnecke
Soestertal 18

37688 Beverungen

Tel.: 05273/389145

Fax: 05273/364771

Email: info@pflegeteam-warnecke.de

Was ist eine Demenzerkrankung?

Der Patient lebt sein Leben rückwärts

Beverungen (pv) - „Wo ist meine Geldbörse?“, „Hat jemand meine Handtasche gesehen?“, „bleibt ruhig sitzen, ich gehe schon mal nach Hause!“ oder haben sie in der Wohnung ihrer Liebsten evtl. kleine Klebezettel gefunden, die an Herd, Fenster oder Türen kleben mit Hinweisen auf: Fenster schließen, Herd abschalten gesehen? Kommen ihnen diese Fragen oder Klebezettel bekannt vor? – Das könnten die ersten Anzeichen einer schweren Erkrankung sein!

Der Begriff Demenz kommt aus dem lateinischen und bedeutet ins deutsche Übersetzt „ohne Geist“, bzw. „Verstand abnehmend“.

Patienten mit dieser Erkrankung fallen meist durch ihr Verhalten und ihrer Persönlichkeitsveränderung auf. Es fällt ihnen zunehmend schwerer Entscheidungen (z.B. was koche ich heute) zu treffen und Planungen durchzuführen.

Der Patient bekommt Probleme mit der Merkfähigkeit und dadurch auch Probleme mit seinem Kurzzeitgedächtnis. Aktuelle Studien belegen z.B. das schwerhörige Menschen durch ihre Hörminderung in ihrer Gedächtnisleistung beeinträchtigt werden. (mehr dazu von Hörsysteme Häuser)

Im Verlauf der Krankheit wird dann auch das Langzeitgedächtnis, erlernte Fähigkeiten (z.B. gehen, essen) und Fer-



Mit einer gut besuchten Infoveranstaltung fiel im letzten Jahr der Startschuss für die „Demenzgruppe“. Begrüßt wurden die Zuhörer von Sylke Lüpkes, der Mitarbeiterin des Ambulanten Pflegeteams Warnecke.

Foto: privat

tigkeiten in Mitleidenschaft gezogen. Um es in einen Satz zu packen: „der Patient lebt sein Leben rückwärts!“ Selbstverständlich ist nicht gleich jeder Mensch, der seine Geldbörse verlegt oder den Geburtstag seines Enkels vergisst nicht gleich an Demenz erkrankt. Man unterscheidet zwischen der „Al-

tersvergesslichkeit“ und der „Demenz“. Deshalb ist es sehr wichtig, sollten ihre Liebsten einige der genannten Anzeichen aufweisen, gehen sie mit ihm zu ihrem zuständigen Hausarzt und lassen sie ihren Liebsten untersuchen. Für Demenzerkrankte gibt es viele wichtige Punkte, die durch die Familie, An-

gehörigen und Freunden eingehalten werden sollten. Auch ist es sinnvoll einen Pflegedienst zur Rate zu ziehen. Bereits vor einem wurde im Beverunger Gesundheitszentrum eine Informationsveranstaltung zu diesem Them durchgeführt.



Die „Demenzgruppe“ trifft sich in den Räumlichkeiten des Pflegeteams von Corina Warnecke im Beverunger Gesundheitszentrum

Foto: Vössing